

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 89 (2002)  
**Heft:** 09: Kunstwelt Sport = Le sport, un monde artificiel = Sport, a melting pot  
  
**Rubrik:** Fachmessen, Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

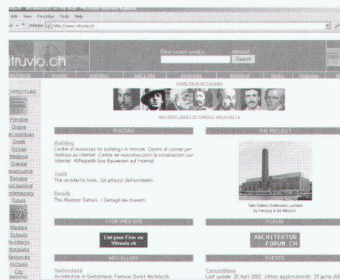
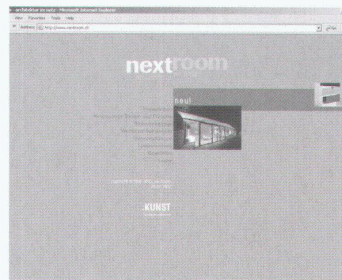
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Architektur-Archive im Internet



Die Informationsbeschaffung via Internet ist bisweilen erhellend, oft frustierend, meist aber zeitintensiv. Die hier vorgestellten Webseiten (eine Auswahl ohne Anspruch auf Vollständigkeit) bieten, im Gegensatz zu den gängigen Suchmaschinen, den Vorteil, dass sie die erste Vorselektion bereits vorgenommen haben. Meist von Architekten ins Leben gerufen und auch betreut, ermöglichen sie einen direkteren Zugriff und weisen weiter auf architektur-relevante Themen und Informationsquellen.

«Google» zum Beispiel zeigt beim Stichwort «Glasfassade» über 3000 Treffer an, während [www.arcguide.de](http://www.arcguide.de), von der Deutschen Verlagsanstalt unterstützt, nur scheinbar magere 144 Sites aufführt. Arcguide bietet ausserdem News, Adressen und eine Jobbörse, viermal im Jahr erscheint, einmal anderes herum, ein durch den Internetauftritt begründetes Magazin.

Der Initiative des Architekten Urs Esposito ist das [www.architekturforum.ch](http://www.architekturforum.ch) zu verdanken. Ein redaktionelles Team ist für die kritische Diskussion von Wettbewerbsentscheidungen oder die Präsentation interessanter Neubauten besorgt. Im CAD-Forum.ch stehen unter [cadlib.net](http://cadlib.net) eine Symbolbibliothek, eine Datenbank mit Texturen und eine Konstruktionsdetail-Sammlung zum kostenlosen Download bereit. Eine Jobbörse, ein schwarzes Brett und Links zu einzelnen Architekturbüros ergänzen das Angebot.

Das mehrsprachige Architekturportal [www.virtuvio.ch](http://www.virtuvio.ch) von Prof. Dario Galimberti ist mehr wissenschaftlich orientiert und verfügt über eine umfangreiche Datenbank zur Architekturgeschichte. Mittels Mausclick lassen sich ferner die Webseiten von Architektur-Schulen und über 150 internationalen Architektur-Zeitschriften erreichen.

In der Architektur-Datenbank [www.nextroom.ch](http://www.nextroom.ch) sind Gebäude-daten verschiedenster Art und Herkunft in Form von Sammlungen vereint. Sie bietet Verbänden und Institutionen eine Plattform, ihre Bestände an Text-, Bild- oder Gebäudeinformationen am Internet zu publizieren und macht auch Portfolios von Architekten oder Fotografen zugänglich. Unter «bauten + projekte» finden sich Informationen zu Architekten, Projekten und publizierten Beiträgen, die in der Datenbank komplex vernetzt und nach Architekten, Fotografen, Autoren, Standorten und Bauherren indiziert sind. Die «Presseschau» listet wöchentlich über zehn neue Artikel in deutschsprachigen Zeitschriften, Tageszeitungen und Online-Diensten (u.a. Spektrum, Neue Zürcher Zeitung, Süddeutsche Zeitung) auf, die entweder im Volltext gelesen oder über die Homepage der jeweiligen Verlagshäuser angefordert werden können.

[www.baunetz.ch](http://www.baunetz.ch) ist ein Online-Dienst für die Baubranche, der mit dem führenden deutschen Online-dienst BauNetz.de zusammenarbeitet. Neben den drei Bauverlagen der BertelsmannSpringer Fachmedien bieten zahlreiche weitere Kooperationspartner wichtige Daten und wertvolle Brancheninformationen für Architekten, Planer, Bauunternehmer und Handwerker sowie für private Bauherren an. Das Baufachlexikon «Infolines» ist ein virtuelles Nachschlagewerk zu den verschiedenen Themen des Bauens und in die Bereiche Rohbau, Ausbau, Technik, Aussenanlagen und Planung unterteilt. Die Fachinformationen in den Infolines werden kontinuierlich aktualisiert und erweitert, Fachleute aus den Gebieten der Planung und Beratung garantieren für Qualität und redaktionelle Unabhängigkeit.

ARCHINET wurde als Architektur-Online-Magazin an der FH Bochum ins Leben gerufen, hat nun aber den Schritt in die Professionalität und vor allem die Unabhängigkeit gewagt und verfügt über eine eigene «Domain» [www.archinet.de](http://www.archinet.de). Gestartet als sehr ausführliche Linkdatenbank, ist man nun bemüht, auch eigene Inhalte zu veröffentlichen und damit allen architektur-interessierten Internet-Benutzern als kostenloser und kompetenter Begleiter mit fachlich relevanter Information zu dienen.

Als professionelles Werkzeug und Ideenpool zugleich versteht sich [www.stylepark.ch](http://www.stylepark.ch). Speziell für Architekten und Innenarchitekten konzipiert, richtet sich Stylepark aber auch an private Nutzer, die sich für Möbel und Design interessieren. Kern von Stylepark ist eine Produktdatenbank. Damit ermöglicht Stylepark dem Planer eine schnelle sowie umfassende Recherche. Dabei versteht sich Stylepark als Qualitätsfilter: Aus dem internationalen Möbel- und Designangebot wird nur das ausgewählt, was höchsten funktionalen und gestalterischen Ansprüchen genügt. Darüber hinaus informiert ein online-Magazin über Design- und Architekturtrends und animierte «Visions» zeigen Design im Raum.

[www.a-matter.com](http://www.a-matter.com), vom internationalen Büromöbelhersteller Sedus Stoll in Waldshut initiiert und finanziert, ist ein deutsch-englisches Online-Medium für aktuelle Architektur. Als Kommunikationsplattform konzipiert, steht der Austausch von Informationen und Positionen im Vordergrund, auch die Nutzer sind eingeladen, neue Projekte und Erfahrungen zur Diskussion zu stellen.

**Joachim Scheuerer**

## Fachmessen, Veranstaltungen

**Wonderland**  
Vorträge und Installation von 11 jungen Architekturteams  
24. September bis 5. Oktober 2002  
Kärntens Haus der Architektur,  
Klagenfurt  
[www.wonderland.cc](http://www.wonderland.cc)

**Junge Bieler Architekten II**  
Bauten und Projekte  
1. Oktober 2002, 18.30 Uhr  
Architekturforum Bern  
[www.kornhaus.org](http://www.kornhaus.org)

**LuRenova, Zentralschweizer Bau-messe für Hausbau und Renovation**  
3. bis 7. Oktober 2002  
mit Sonderausstellungen  
«BadeWelten» und «Garten»  
Messegelände Allmend, Luzern  
[www.fachmessen.ch](http://www.fachmessen.ch)

**Theorie, Praxis und Beispiele autofreier Wohnformen**  
Tagung der Abteilung Raumplanung der Hochschule Rapperswil  
4. Oktober 2002  
[www.hsr.ch](http://www.hsr.ch)

**Interieur 02**  
18.–27.10.2002  
Kortrijk, Interieur Foundation  
[www.interieur.de](http://www.interieur.de)

**W\_Wie\_Wohnen.02**  
Impulse für mehr Wohnqualität  
29. Oktober 2002  
KKL Luzern  
[www.stiftung-wohnkultur.ch](http://www.stiftung-wohnkultur.ch)

**Agglomeration und Verkehr**  
Metron-Tagung zur Beziehung von Raum- und Verkehrsentwicklung  
8. November 2002  
[www.metron.ch](http://www.metron.ch)

**Korrigendum wbw 7/8-02**  
In unserem Beitrag «Spektrum Bern» wurde der Solothurner Gruppe um Fritz Haller und Franz Füg irrtümlicherweise Fritz Schluemp statt Max Schlup zugeordnet. Für die Verwechslung entschuldigen wir uns.